

Produktname: **FLERIN GLÄSERCLEAN**  
Druckdatum: überarbeitet am: 28.06.2006

Artikel-Nr.:  
Version-Nr.: 02 Seite 1 von 5

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **FLERIN GLÄSERCLEAN**  
Hersteller/Lieferant: afalin GmbH & Co.  
Adlerstr. 6  
45307 Essen  
Tel.: 0201/1 77 66 - 0  
Fax: 0201/55 05 99

Auskunftgebender Bereich: **Labor**

\* **Notfallauskunft:** Notrufnummer für Vergiftungsfälle: Labor 0201 / 1 77 66

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Wässrige Zubereitung. Enthält 5 - 15 % anionische Tenside, Kaliumhydroxid, 5- 15 % NTA, Hilfs- und Farbstoffe.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	%	Gef.-Symbol	R-Sätze
1310-58-3	Kaliumhydroxid	5-15	C	35
	Trinatriumnitrioitriacetat	5-15	X <sub>i</sub>	36

## 3. Mögliche Gefahren

Verursacht schwere Verätzungen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.



## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Verunreinigte Kleidung entfernen.

**Nach Einatmen:** Sofortige Frischluftzufuhr, evtl. Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt:** Benetzte Kleidungsstücke entfernen, betroffene Körperteile mit Wasser und Seife gründlich reinigen, ggf. Verband mit steriler Gaze anlegen.

**Nach Augenkontakt:** Ausgiebige Spülung mit Wasser bei geöffnetem Lidspalt, Kontaktlinsen entfernen. Sofortige Einweisung in eine Augenklinik.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser zu trinken geben. Erbrechen vermeiden, weil die Gefahr einer Magenperforation besteht. Arzt konsultieren.

**Hinweise für den Arzt:** Kaliumhydroxid-Lösungen wirken intensiv ätzend. Tiefgehende Hautnekrosen mit starken Schmerzen sind nach Hautkontakt die Regel. Am Auge ist die Gefahr der Erblindung sehr groß. Nach Einatmen von Nebeln sind großflächige Schleimhautnekrosen der oberen Atemwege möglich. Entsprechend für schnellstmögliche Verdünnung der Lauge sorgen..

Produktname: **FLERIN GLÄSERCLEAN**  
Druckdatum: überarbeitet am: 28.06.2006

Artikel-Nr.: 550017,018,026,046  
Version-Nr.: 02 Seite 2 von 5

---

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignet:</b>	entfällt
<b>Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase</b>	Zubereitung selbst brennt nicht, Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen. Behälter, wenn möglich, aus der Gefahrenzone entfernen. Unbeteiligte Personen entfernen.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:</b>	Einsatzkräfte mit umluftunabhängigem Atemschutz ausrüsten. Kontaminiertes Löschwasser zurückhalten.

---

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Bei Entsorgungsarbeiten mit dem Produkt Chemieschutzanzug und umluftunabhängiges Atemschutz tragen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Nicht in die Kanalisation, Gewässer und Boden gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</b>	Mit saugfähigem Material aufnehmen und entsorgen.
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	entfällt

---

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung:</b>	Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.
<b>Brand- und Explosionsschutz: Lagerung:</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Behälter geschlossen aufbewahren.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** siehe 7

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** entfällt

### Persönliche Schutzausrüstung

<b>Atemschutz:</b>	--
* <b>Handschutz:</b>	laugenfeste Gummihandschuhe Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille
<b>Körperschutz:</b>	laugenfeste Schutzkleidung
<b>Schutz- und Hygienemaßnahmen:</b>	Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Hautschutz vor der Arbeit und Hautpflege nach der Arbeit wird empfohlen.

---

Produktname: **FLERIN GLÄSERCLEAN**  
Druckdatum: überarbeitet am: 28.06.2006

Artikel-Nr.: 550017,018,026,046  
Version-Nr.: 02 Seite 3 von 5

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	typisch
pH-Wert;	im Lieferzustand: 14      bei 10 g/L. Wasser und 20 °C: 13
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 105° C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	ca. -5° C
Flammpunkt :	n. a.
Entzündlichkeit :	n. a.
Zündtemperatur :	n. a.
Selbstentzündlichkeit:	n. a.
Brandfördernde Eigenschaften:	n. a.
Explosionsgefahr :	n. a.
Explosionsgrenzen :	n. a.
Untere Explosionsgrenze:	
Obere Explosionsgrenze:	
Dampfdruck :	k.D.v.
Dichte: :	1,25 bei 20° C (g/cm <sup>3</sup> )
Wasserlöslichkeit :	unbegrenzt
Fettlöslichkeit :	k.D.v.
Viskosität :	ca. 20 mPa·s
Lösemittelgehalt :	entfällt

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	--
Zu vermeidende Stoffe:	Wirkt korrosiv gegen Aluminium. Heftige Reaktion und Wärmeentwicklung bei Vermischen mit Säuren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.
Weitere Angaben:	--

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:	
LD 50 / oral / Ratte:	365 mg/kg (Angabe bezieht sich auf die Kaliumhydroxidlösung.)
Weitere Angaben:	Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Ätzwirkung auf Augen, Haut und Schleimhäute. Kalilauge wirkt vor allem lokal ätzend.

---

Produktname: **FLERIN GLÄSERCLEAN**  
Druckdatum: überarbeitet am: 28.06.2006

Artikel-Nr.: 550017,018,026,046  
Version-Nr.: 02 Seite 4 von 5

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination: k.D.v.

Verhalten in Umweltkompartimenten: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Muß unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden, z. B. geeigneter Verbrennungsanlage.

Abfallschlüsselnummer gem. EAK: (Europäischer Abfallkatalog) 060299 (gilt nur für die Zubereitung im Originalzustand). Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen: Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie die Zubereitung zu entsorgen.

---

## 14. Angaben zum Transport

Landtransport:  
ADR/RID/GGVSE

Klasse: 8 Klassifizierungscode: C5  
Verpackungsgruppe: II  
Gefahr-Nr.: 80 Stoff-Nr.: 1814

Warntafel  
UN-Nr.: 1814

Bezeichnung des Gutes:  
Bemerkungen:

Kaliumhydroxidlösung  
Wirkt korrosiv gegen Aluminium.

Binnenschifftransport:  
ADN/ADNR Klasse:

Ziffer/Buchstabe:  
Kategorie:

Bezeichnung des Gutes:  
Bemerkungen:

Seeschifftransport:  
IMDG/GGVSee Klasse: 8  
EMS: 8-06

UN-Nr.: 1814 PG: II  
MFAG: 705

Marine pollutant:

nein

\* Richtiger technischer Name:  
Bemerkungen:

Kaliumhydroxidlösung  
Wirkt korrosiv gegen Aluminium.

Lufttransport:

\* ICAO/IATA Klasse: 8  
\* Richtiger technischer Name:  
Bemerkungen:

UN/ID-Nr.: 1814 PG: II  
Kaliumhydroxidlösung  
Wirkt korrosiv gegen Aluminium.

Transport/weitere Angaben: ---

---

**Produktname: FLERIN GLÄSERCLEAN**  
**Druckdatum:** überarbeitet am: 28.06.2006

**Artikel-Nr.:** 550017,018,026,046  
**Version-Nr.:** 02 **Seite 5 von 5**

---

**Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung. Anhang I und  
entsprechenden EG-Richtlinien**

<b>Symbol:</b> C	<b>Gefahrenbezeichnung:</b> ätzend
<b>Enthält:</b>	Kaliumhydroxidlösung
<b>R-Sätze:</b>	R 35 Verursacht schwere Verätzungen.
<b>S-Sätze:</b>	S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutz- brille / Gesichtsschutz tragen. S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
<b>Kennzeichnung nach VbF:</b>	entfällt
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK):</b>	1 (schwach wassergefährdend) (gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Anhang 4 Abs. 3)

---

**16. Sonstige Angaben**

n.a. = nicht anwendbar  
k.D.v. = keine Daten vorhanden.  
\* = diese Daten wurden geändert

**Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und  
stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.  
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener  
Verantwortung zu beachten.**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:  
R 35 Verursacht schwere Verätzungen.  
R 36 Reizt die Augen.

---